

# Brustkrebs-Zentrum ausgezeichnet

Das Beratungszentrum „Zebra“ unterstützt die Krebspatienten seit elf Jahren.

VON MARCEL ROMAHN

In Deutschland erkranken jährlich mehr als 50 000 Frauen an Brustkrebs, Tendenz steigend. Um den Erkrankten vor und während der Behandlung zur Seite zu stehen und sie umfassend über neue Therapien zu informieren, gründeten Ärzte, Patienten und Angehörige im Jahr 2001 das Zentrum für Brustgesund-

**„Durch den Preis rückt eine solche innovative Einrichtung mehr in den öffentlichen Fokus.“**

**Stefan Märkl**  
Deutsche Bank

heit und Brustkrebsangelegenheiten „Zebra“. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen jährlich rund 2000 betroffene Frauen und wurden nun im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ für ihr Engagement und den nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands ausgezeichnet. Im Rahmen der Tagung „Gesund ins Jahr 2013“ überreichte Stefan Märkl von der Deutschen Bank, die den Preis zusammen mit der Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ verleiht, die Auszeichnung und lobte die Hingabe

der „Zebra“-Mitarbeiter: „Durch den Preis rückt eine solche innovative Einrichtung mehr in den öffentlichen Fokus. Das Zentrum ist etwas Besonderes, denn es vereint Menschlichkeit und medizinische Kompetenz.“



Im Rahmen der Tagung „Gesund ins Jahr 2013“ bekam Ingrid Resch, Vorsitzende von „zebra“, den Preis von Stefan Märkl (Deutsche Bank). RP-FOTO: HJBA

In dem Beratungszentrum arbeiten neun Fachkräfte sowie zwölf ehemals betroffene Frauen und geben detaillierte Einblicke in den modernen Therapiestandard. Fortgeschrittene Behandlungsmethoden und Frühwarn-Diagnosen, wie beispielsweise das Mammographie-Screening zur rechtzeitigen Erkennung von gefährlichen Tumoren, werden bislang nur zu rund 54 Prozent in Anspruch genommen. „Das ist erschreckend wenig“, sagt Ingrid Resch, Leiterin des Zentrums. „Durch unsere ärztliche Beratung lernen die Betroffenen ihre Möglichkeiten in vollem Umfang kennen. Darüber hinaus haben wir einen Katalog mit bislang 1660 Fragen zur Krankheit erstellt, die den Patienten kompetent beantwortet wurden.“

Neben der medizinischen Aufklärung helfen die Berater den Krebspatienten auch, mit den psychischen Belastungen fertig zu werden. Speziell ausgebildete Psychoonkologen wie Doris Wettengel führen dazu therapeutische Einzelberatungen durch. „Ein Drittel der Betroffenen leidet unter schweren Depressionen und Ängsten. Wir helfen ihnen, eine positive Einstellung zu erlangen, die den Genesungsprozess entscheidend beeinflussen kann“, so die Diplom-Psychologin.

V  
W

VON

Die  
run  
in c  
tere  
wäh  
ons  
Arb  
sie  
ten  
Bau  
Pfla  
ged  
Ges  
Zwe  
bach  
Rap  
und  
kom  
um  
köm  
Ziel  
die  
Stad  
plan  
werd  
Wäl  
vor a  
und  
wach  
und  
Da  
Tiere  
eintr  
auße